

Kaderschmiede für die Region

Studienbeginn für 129 Studierende an der Fachhochschule Liechtenstein

«Motivation und Durchhaltevermögen sind neben intellektuellen Fähigkeiten wesentliche Voraussetzungen für ein Hochschulstudium», erklärte Klaus Näscher, Rektor der Fachhochschule Liechtenstein, den neuen Studentinnen und Studenten zum Studienbeginn. Insgesamt 129 Studierende, sorgfältig ausgewählt durch ein Reihungsverfahren, haben diese Woche ihr Studium in den Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften und Architektur aufgenommen.

Vorfreude auf den neuen Campus in der ehemaligen Vaduzer Sperry-Fabrik war bei Studenten und Dozenten zu verspüren, als Rektor Klaus Näscher mit einer Computer-Simulation einen virtuellen Rundgang durch das projektierte Fachhochschul-Gebäude machte. Bis die rund 360 Studierenden an der Fachhochschule Liechtenstein in diesem modern und funktionell eingerichteten Schulgebäude ab Herbst 2001 ihrem Studium nachgehen können, müssen sie sich noch mit einigen Unzulänglichkeiten abfinden. Derzeit finden die Vorlesungen und Seminare noch an acht



Das neue Studienjahr in den Fachrichtungen Architektur und Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Liechtenstein haben diese Woche 129 Studierende begonnen. Rektor Klaus Näscher begrüßte die neuen Studenten, die aus Liechtenstein, der Schweiz, Österreich und Deutschland kommen.

verschiedenen Standorten statt. Trotz dieser räumlichen Probleme gratulierte Rektor Klaus Näscher den Neustudenten für ihre Entscheidung, ein Hochschul-Studium zu absolvieren. «Sie haben hier an der Fachhochschule Liechtenstein die Chance», erklärte der Rektor, «wissenschaftliche Ausbildung

mit Praxis zu verbinden und einen akademischen Abschluss zu erwerben.»

Architektur und Wirtschaftswissenschaften

Die 129 Studierenden stammen aus Liechtenstein, der Schweiz, aus Österreich und Deutschland. Die regionale und

gleichzeitig auch internationale Zusammensetzung bezeichnete Rektor Klaus Näscher als Bereicherung für die Fachhochschule und auch für die Studenten: «Diese multikulturellen Erfahrungen, die Sie in der Zusammenarbeit mit Studienkolleginnen und -kollegen aus den vier Ländern machen, werden das

Studium bereichern.» Von den 129 Neustudenten haben 31 das Studium der Architektur aufgenommen, während sich 67 für ein Studium in den Wirtschaftswissenschaften entschieden haben. Das erstmals an der Fachhochschule ausgeschriebene Master-Studium in Wirtschaftsinformatik ist mit

31 Studierenden bis zum letzten Platz gefüllt. Beeindruckt waren die Studenten auch von den Zahlen, die Rektor Näscher für die gesamte Fachhochschule präsentierte: Die Hochschulstudiengänge in Architektur und Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik werden von rund 300 Studentinnen und Studenten belegt. Weitere 150 absolvieren ein Nachdiplomstudium. An den Symposien, Hochschulkursen und Seminaren nehmen jährlich etwa 600 Personen teil. Die Lehrgänge und Lehrveranstaltungen werden auf akademischer Ebene von 170 Dozenten und Lehrbeauftragten bestritten.

Internationale Kooperationen

Die Fachhochschule Liechtenstein, die aus dem 1961 gegründeten Abendtechnikum Vaduz herausgewachsen ist, verfügt heute über eine Vielzahl internationaler Beziehungen. Kooperationen bestehen nicht nur mit einer Reihe europäischer Hochschulen, sondern reichen bis nach Schanghai und Vancouver. Rektor Klaus Näscher forderte die Studierenden auf, diese Kooperationen im Verlaufe des Studiums zu nutzen. Er gab ihnen aber auch den Ratschlag mit: «Bewahren Sie Abstand, damit Sie die Übersicht behalten.»

KURSE

Power-Training für Frauen

TRIESEN: Der Basiskurs Power-Training für Frauen richtet sich an alle Frauen, die sich ihrer Stärken und Energie bewusst werden und diese zielgerichtet einsetzen möchten. An Frauen, die ihr natürliches Gewinnerinnen-Potential entfalten möchten, um Chancen zu nutzen und Erfolge zu geniessen. Während

vier Abenden stehen Themenbereiche wie Mentaltraining, Stressbewältigung, Kommunikation und angewandte Rhetorik im Mittelpunkt. Veranstaltet wird der Kurs vom Verein Bildungsarbeit für Frauen. Die Seminarleiterin Renate Haas-Beck arbeitet als Unternehmensberaterin und ist ausgebildete Mentaltrainerin und NLP Master. Der Basiskurs beginnt am Montag, den 30. Oktober von 19.00 bis 22.00 Uhr im Vitawellcenter in Triesen (vis-à-

vis Hotel Meierhof) und kostet 180 Franken. Noch sind wenige Plätze frei. Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 232 07 37. Verein Bildungsarbeit für Frauen

English Language in Use

Dieser Auffrischkurs richtet sich an Personen, die schon einmal die Grundlagen der englischen Sprache gelernt haben. Mit kreativen Aufgaben wird man angeregt, persönlich

zum Kurs beizutragen und in realistischen Situationen mit systematischer grammatischer Unterstützung zu kommunizieren. Das Gelernte kann auch zuhause im Self-study-Workbook mit einer Vielzahl verschiedenster Aktivitäten vertieft werden. Einstieg: Language in Use, Upper-Intermediate, Unit 1. Der Kurs 550 unter der Leitung von Anne Ruhe beginnt am Mittwoch, 25. Oktober 2000 im Schulzentrum Unterland in Eschen. Anmel-

dung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail: info@erwachsenenbildung.li.

English 6 - Vormittagskurs

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die fünf Semester (ca. 100 Lektionen à 1 1/2 Std.) Englisch absolviert haben. Vorhandene Kenntnisse werden ausgebaut und vertieft. Auf un-

terhaltbare Art werden Sie lernen, mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Einstieg: Bridges 3, Unit 1. Der Kurs 554 unter der Leitung von Anne Ruhe beginnt am Donnerstag, 26. Oktober 2000, 10.00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail: info@erwachsenenbildung.li.

DANKSAGUNG

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem uns niemand vertreiben kann.

Der christliche Glaube gibt uns Zuversicht, dass der Tod nicht das Ende ist. Gott hatte meinem Gatten, unserem Papa und Neni ein langes und erfülltes Leben geschenkt, dies erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit.

Rudolf Schädler-Hager

geboren 5. Januar 1915 – gestorben 11. September 2000

Wir danken von Herzen für die feingefühligen Beileidsbekundungen, die wunderschönen Kränze und Blumen, für die gestifteten hl. Messen und Zuwendungen.

Ein herzliches Vergelt's Gott Pater Anto Poonoly, Diakon Peter Vogt, Pfarrer Wolf und den Mitzelebranten für die würdige und trostvolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Unser besonderer Dank gilt dem Personal des Betagtenwohnheims und Spitals Vaduz sowie Dr. Risch für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung.

Ein herzliches Vergelt's Gott all jenen, die unserem Verstorbenen in Liebe im Leben begegnet sind, ihn zur letzten Ruhestätte begleitet haben und seiner im Gebet gedenken.

Vaduz, Planken, im Oktober 2000

Die Trauerfamilie



DANKSAGUNG

Die grosse Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Ahna, Urahna, Tante und Gotta

Maria Nigg-Brunhart

14. Sept. 1901 – 6. Sept. 2000

hat uns tief bewegt.

Wir sagen Dank

- für Zeichen der Liebe und Freundschaft
- den Krankenschwestern für die liebevolle Betreuung und Pflege
- für tröstende Worte, geschrieben oder gesprochen
- für ein stilles Gebet
- Pfarrer Walter Bühler und Robert Werner für den geistlichen Beistand und für die würdevolle Gestaltung des Abdankungsgottesdienstes
- allen für das Geleit zur letzten Ruhestätte
- für Blumen und Spenden
- für ein ehrendes Andenken

Balzers und St. Gallen, im Oktober 2000

Die Trauerfamilien

Rechtsberatung

Ein Angebot der infra für Frauen

Frauen haben Anfang November wieder die Möglichkeit, sich unentgeltlich in der infra rechtlich beraten zu lassen. Erfahrene Juristinnen beraten in Einzelgesprächen zu verschiedensten Rechtsfragen. Für die Beratungen sind telefonische Voranmeldungen erforderlich.

- Steht Ihnen eine Scheidung oder Trennung bevor?
- Möchten Sie wissen, ob Sie für die Schulden Ihres Partners haften?
- Haben Sie Probleme mit den Unterhaltszahlungen?
- Wollen Sie mehr zu den Kinderrechten wissen?
- Haben Sie Fragen zu Ihren Rechten und Pflichten in der Ehe?
- Leben Sie ohne Trauschein mit Ihrem Partner zusammen und möchten Sie sich über Ihre Rechte beraten lassen?
- Beschäftigen Sie arbeitsrechtliche Fragen?
- Möchten Sie Auskünfte zum Erbrecht?

Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, sind Sie bei der infra an der richtigen Stelle. Sie

können sich während der Öffnungszeiten Montag bis Mittwoch jeweils von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 232 08 80 anmelden. Die Termine sind erfahrungsgemäss bald ausgebucht, es empfiehlt sich daher eine rasche Anmeldung.

infra-Ratgeber «Scheidung»

Die infra hat ausserdem einen neuen Ratgeber zum Thema «Scheidung» herausgebracht. Die 130-seitige Broschüre informiert über alle wichtigen Aspekte in Zusammenhang mit Scheidung und Trennung. Kernstück ist das Scheidungsrecht, aber auch auf ganz lebensnahe Fragen und Beratungs- und Informationsangebote wird eingegangen. Die Broschüre ist für Betroffene eine wichtige Hilfe, um sich in der schwierigen Lebensphase zu orientieren. Dieser Ratgeber ist für CHF 10,- in den liechtensteinischen Buchhandlungen, der Gemeindekanzlei Balzers und in der Papeterie Feger, Balzers, erhältlich.